

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 16.07.2013
Beratungspunkt	Feststellung Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Wasserwerk
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2012 des Städtischen Wasserwerks wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Über die Feststellung des Jahresabschlusses kann der Gemeinderat jetzt beschließen.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 255.115,95 €. Damit liegt das im Jahr 2012 erzielte Jahresergebnis um 64.678,79 € über dem Vorjahresgewinn in Höhe von 190.437,16 €.

Die Verbrauchs- und Grundgebühren blieben im Wirtschaftsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Verbrauchsgebühr betrug weiterhin 1,85 €/m³, die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) 3,24 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer).

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2012 auf rund 2.579.100 €. Darin enthalten waren Wassererlöse in Höhe von 2.497.667 €. Insgesamt wurden für 1.263.088 m³ 2.255.048 € Wasserverbrauchsgebühren verrechnet. Die Grundgebühren betragen in 2012 242.619 €. Im Vergleich zum Planansatz 2012 konnten damit in 2012 im Bereich der Wasserentgelte Mehreinnahmen realisiert werden, die sich aus der erstmaligen Hochrechnung und einem wesentlich geringerem Absinken der Wasserabgabemengen als geplant ergaben.

Die Hochrechnung der Verbräuche zum 31.12.2012 erfolgte erstmalig in 2012. Zukünftig entspricht damit der Abrechnungszeitraum dem Kalenderjahr (365 Tage bzw. bei Schaltjahren 366 Tage) und dem Gebührenkalkulationszeitraum.

Die an den städtischen Haushalt abzuführende Konzessionsabgabe belief sich in 2012 auf insgesamt 264.948 € (Vorjahr 180.000 €). Darin enthalten war die für 2012 maximal zu entrichtende Konzessionsabgabe in Höhe von 218.306 € sowie ein aus früheren Jahren noch zur Verfügung stehender nachholbarer Betrag in Höhe von 46.642 €, der aufgrund des in 2012 erwirtschafteten Gewinns an den städtischen Haushalt abgeführt werden konnte.

Die derivativen Finanzgeschäfte wurden im September 2012 vollumfänglich aufgelöst. Im Finanzergebnis wurden gemäß der Endabrechnung im Geschäftsjahr 2012 Erträge aus Zinssteuerung in Höhe von 189.280 € und Zinsaufwendungen aus Zinssteuerung in Höhe von 189.020 € ausgewiesen. Saldiert wurde somit ein Überschuss von 260 € realisiert.

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen im Jahr 2012 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 511.109,02 €.

Davon entfielen auf:

Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	28.107,97 €
Verteilung	262.918,80 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.944,26 €
Anlagen im Bau	169.137,99 €

Gemäß steuerrechtlicher Vorschriften sind erhaltene Wasserversorgungsbeiträge, Hausanschlusskostenersätze und Investitionszuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug zu bringen.

Diese Einnahmen beliefen sich im Jahr 2012 auf 343.034,89 €

Damit ergab sich eine bereinigte Investitionssumme i. H. v. 168.074,13 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2012 um 314.878,83 € reduziert. Hierbei handelte es sich um die vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen. Die für das Jahr 2012 geplante Darlehensaufnahme in Höhe 267.900 € war in 2012 nicht erforderlich.

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt geändert:

Stand 01.01.2012	5.339.133,29 €
+ Darlehensaufnahmen 2012	0,00 €
- Darlehenstilgungen 2012	314.878,83 €
Stand 31.12.2012	5.024.254,46 €

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss 2012 des Städtischen Wasserwerks wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1. Bilanzsumme	8.755.731,17 €
1.1. davon entfallen auf die Aktivseite	
- Anlagevermögen	7.514.184,19 €
- Umlaufvermögen	1.239.646,98 €
- Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	1.900,00 €
1.2. davon entfallen auf die Passivseite	
- Eigenkapital	2.994.063,36 €
- Empfangene Ertragszuschüsse	273.872,92 €
- Rückstellungen	43.145,00 €
- Verbindlichkeiten	5.444.649,89 €
1.3. Jahresgewinn	255.115,95 €
1.3.1. Summe der Erträge	2.869.925,20 €
1.3.2. Summe der Aufwendungen	2.614.809,25 €

4 7 BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2012 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 255.115,95 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: